



hütZ+baumgarten

hütZ + baumgarten gmbh & co kg
anbohr- und absperssysteme
solinger straÙe 23-25
42857 remscheid

telefon 02191.9700-0
telefax 02191.9700-44
www.huetz-baumgarten.de
info@huetz-baumgarten.de

Gebrauchsanleitung Hand-Prüfpumpe

Art. Nr. 786/1

Best.-Nr.: 786 100



Diese Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen!

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und Arbeitsabläufe vertraut bevor Sie die Pumpe in Betrieb nehmen.

1.	Wichtige grundlegende Informationen.....	3
1.1	Lieferumfang.....	3
1.2	Verantwortlichkeiten	3
1.2.1	Verantwortlichkeiten des Herstellers.....	3
1.2.2	Verantwortlichkeiten des Betreibers.....	3
1.3	Was Sie über diese Betriebsanleitung wissen müssen.....	4
1.3.1	Aufbau der Betriebsanleitung.....	4
1.3.2	Konventionen.....	4
1.3.2.1.	Darstellungsarten	4
1.3.2.2.	Piktogramme	4
1.3.3	Bedeutung der Betriebsanleitung	4
2.	Sicherheit.....	5
2.1	Grundlegende Sicherheitshinweise	5
2.1.1	Beachtung der Betriebsanleitung.....	5
2.1.2	Anforderungen an das Personal, Sorgfaltspflicht.....	5
2.1.2.1.	Qualifikation.....	5
2.1.2.2.	Mindestalter	5
2.1.2.3.	Schulung	5
2.1.3	Entsorgung	5
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.3	Sachwidrige Verwendung.....	5
2.4	Sicherheits- und Gebrauchshinweise	6
3.	Technische Daten.....	7
4.	Aufbau und Funktion	7
4.1	Darstellung.....	7
4.2	Funktionale Beschreibung.....	7
5.	Transport	8
6.	Lagerbedingung	8
7.	Bedienung.....	8
7.1	Besondere Sicherheitshinweise für die Bedienung.....	8
7.2	Bedienelemente	8
7.3	Bedienen (Prüfen).....	8
8.	Fehlersuche	9
9.	Instandhaltung.....	9
9.1	Inspektions- und Wartungsarbeiten.....	9
9.2	Ersatzteile und Verbrauchsmaterial	10
10.	Garantiebestimmung	11
11.	Rechtliche Hinweise und Serviceadresse.....	12

1. Wichtige grundlegende Informationen

1.1 Lieferumfang



Handprüfpumpe mit Ø 20 mm Kolben, 10 cm³ Pumpenvolumen je Hub, einschl. Ablaufventil, Saugschlauch, Druckschlauch 2 m lang, Manometer 0-60 bar und feuerverzinktem Behälter 500 x 190 x 160 mm.

1.2 Verantwortlichkeiten

1.2.1 Verantwortlichkeiten des Herstellers

Die Hand-Prüfpumpe UX 60 Art.-Nr.: 786/1 entspricht dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit, solange nach der Vorgabe der Gebrauchsanleitung gearbeitet wird und die verwendungsgemäße Benutzung eingehalten wird.

1.2.2 Verantwortlichkeiten des Betreibers

Der Betreiber muss sicherstellen, dass

- die Hand-Prüfpumpe UX 60 nur bestimmungsgemäß verwendet wird (s. Kapitel 2.2 bestimmungsgemäße Verwendung Seite 5).
- die Hand-Prüfpumpe UX 60 nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand eingesetzt wird
- die Hand-Prüfpumpe UX 60 nur mit dem vom Hersteller vorgesehenen Zubehörteilen eingesetzt wird.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstung für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden.
- die Gebrauchsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der Hand-Prüfpumpe UX 60 zur Verfügung steht. (Diese Gebrauchsanleitung kann auch im Internet von der Homepage www.huetz-baumgarten.de herunter geladen werden.)
- nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal die Hand-Prüfpumpe UX 60 bedient, wartet und repariert.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Gebrauchsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.

Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass

- in einer Gefährdungsbeurteilung (im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes § 5) die weiteren Gefahren ermittelt werden, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Hand-Prüfpumpe UX 60 ergeben.
- in einer Betriebsanweisung (im Sinne der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung § 6) alle weiteren Anweisungen und Sicherheitshinweise zusammengefasst werden, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung der i. d. R. wechselnden Arbeitsplätze mit der Hand-Prüfpumpe UX 60 ergeben.

1.3 Was Sie über diese Betriebsanleitung wissen müssen

1.3.1 Aufbau der Betriebsanleitung

Die Bedienungsanleitung besteht aus dem einen, vorliegendem Band und hat 12 Seiten.

1.3.2 Konventionen

1.3.2.1 Darstellungsarten

VORSICHT Zeigt mögliche Verletzungsgefahr oder Beschädigung der Ausrüstung an, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

ZUR BEACHTUNG: Gibt nützliche Informationen.

Kursiv dargestellter Text: Gibt wichtige Informationen die beachtet werden müssen, da bei Nichtbeachtung das Gerät beschädigt werden kann.

1.3.2.2 Piktogramme



WARNUNG Warnt vor möglicher Verletzungs- oder Lebensgefahr, falls die Anweisung nicht befolgt wird.

1.3.3 Bedeutung der Betriebsanleitung

Die Gebrauchsanleitung ist ein Bestandteil der Hand-Prüfpumpe UX 60 und muss bei Ihr verbleiben. Wird die Hand-Prüfpumpe UX 60 veräußert, muss die Gebrauchsanleitung auch mit weitergegeben werden

2. Sicherheit

2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Für den Prüfgegenstand ist eine Sicherheitsabdeckung vorzusehen und das Umfeld während der Druckprüfung gegen Unbefugte abzusichern.

2.1.1 Beachtung der Betriebsanleitung

Die Gebrauchsanleitung ist ein Bestandteil der Hand-Prüfpumpe UX 60. Sie ist pfleglich zu behandeln und immer in einen leserlichen Zustand bei dem Gerät griffbereit zu halten, so dass bei Fragen der bedienende Monteur sich sofort informieren kann.

Wird die Hand-Prüfpumpe UX 60 veräußert ist die Gebrauchsanleitung mit zugeben. Diese Gebrauchsanleitung besteht aus 12 Seiten.

2.1.2 Anforderungen an das Personal, Sorgfaltspflicht

2.1.2.1. Qualifikation

Der Bediener sollte, die Sprache in der die Gebrauchsanleitung vorliegt beherrschen, so dass er diese selbständig lesen und verstehen kann.

2.1.2.2. Mindestalter

Das Mindestalter des Bedieners soll 18 Jahre betragen. Bei einen Auszubildenen unter Anleitung eines Ausbilder oder Ausbildungsgehilfen über 16 Jahre.

2.1.2.3. Schulung

Der Bediener muss vor dem ersten Einsatz an dieser Hand-Prüfpumpe UX 60 in die Sicherheitshinweise, Verhalten im Notfall, der Handhabung und Bedienung unterwiesen sein.

2.1.3 Entsorgung

Die Verschrottung der Hand-Prüfpumpe darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden und gemäß der gültigen Gesetzgebung des Landes, in dem die Handpumpe UX 60 benutzt wird.

Vorsicht Bevor man die Hand-Prüfpumpe verschrottet, muss diese unbrauchbar gemacht werden, zum Beispiel indem man die Bestandteile unschädlich macht, von denen Gefahren für Kinder ausgehen könnten, welche die Hand-Prüfpumpe zum Spielen nutzen könnten.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Hand-Prüfpumpe UX 60 ist konzipiert um geschlossene Systeme (Rohrleitung, Druckkessel usw.) auf einen maximalen Druck von 60 bar zu bringen. Prüfmedium ist klares Wasser, Wasser-Öl-Emulsion oder dünnflüssiges Öl.

2.3 Sachwidrige Verwendung

Jeder andere Einsatz, als Druck auf bringen von 0 bis 60 bar ist nicht erlaubt und wird als nicht bestimmungsgemäße Verwendung angesehen. Weiterhin das Pumpen anderer Medien als klares Wasser, Wasser-Öl-Emulsion oder dünnflüssiges Öl.

Der Hersteller ist nicht für eventuelle Schäden verantwortlich, die auf eine ungeeignete oder fälschliche Anwendung zurückzuführen sind.

2.4 Sicherheits- und Gebrauchshinweise

(allgemeine Information – nicht Gerätespezifisch)



Vergewissern Sie sich vor einem Anbohrvorgang mit kleineren Durchmessern immer, dass die Bohrstange gegen unbeabsichtigtes Herausschießen gesichert ist



Verwenden Sie bei Arbeiten an Gasleitungen keine Elektroantriebe, die nicht EX-geschützt sind.



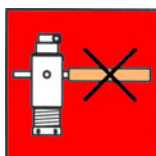
Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Schneidwerkzeuge und lassen Sie diese ggf. nachschleifen.



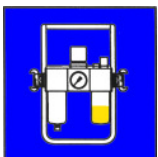
Nehmen Sie keine Veränderungen an den Produkten vor.



Halten Sie Gewinde stets sauber und immer gut geölt oder gefettet.



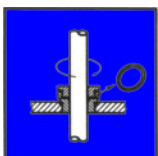
Verwenden Sie keine Hilfsmittel bei der Vorschubzustellung der Anbohrgeräten



Achten Sie darauf dass die Druckluftantriebe immer ausreichend und mit dem richtigen Öl versorgt werden!



Überschreiten Sie niemals die angegebenen Druckbereiche der Anbohr- und Blasensetzgeräte



Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand aller Dichtungen an Den Druck beaufschlagten Bauteilen

Hinweis:

Sorgfältige Wartung garantiert die jederzeitige Einsatzbereitschaft und lange Nutzungsdauer.



Lesen Sie erst die Gebrauchsanleitung und vergewissern Sie sich dass die Geräte immer in einem einwandfreien Zustand sind.



Wenn Unsicherheit zum Gebrauch besteht, sollte eine werkseitige Anwendungsberatung eingeholt werden.

Werkzeuge dürfen grundsätzlich nur ihrem Zweck entsprechend, unter den vorgesehenen Bedingungen und innerhalb der Gebrauchsbeschränkungen benutzt werden.

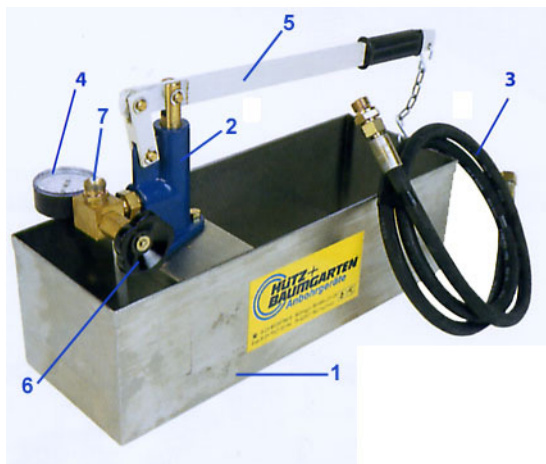
3. Technische Daten

Länge über alles:	530 mm
Breite:	190 mm
Höhe, Hebel oben:	570 mm
Gewicht:	6,9 kg
Prüfmedium:	klares Wasser, Wasser-Öl-Emulsion oder dünnflüssiges Öl.
Prüfdruck max.:	60 bar
Plunger Ø:	20 mm
Hub:	34 mm

Maße des Behälter:	500x190x160 mm
Volumen des Behälters:	15 ltr.

4. Aufbau und Funktion

4.1 Darstellung



- 1 Vorratsbehälter
- 2 Pumpenkörper
- 3 Druckschlauch
- 4 Manometer
- 5 Pumpenhebel
- 6 Handrad (Ablassventil)
- 7 Druckanschluß

4.2 Funktionale Beschreibung

Mittels des Druckschlauches (3) wird eine Verbindung zwischen Prüfling und Hand-Prüfpumpe (7) hergestellt. Der Prüfling muß vorgefüllt und entlüftet sein. Mittels des Pumpenhebels wird über den Plunger der Druck auf den Prüfling gebracht. Maximal 60 bar.

5. Transport

Beim Transport muß der Vorratsbehälter leer sein.

Wir empfehlen die Hand-Prüfpumpe beim Transport so auf dem Fahrzeug zu verstauen, dass diese nicht rumrutschen kann und sich oder andere Teile beschädigt.

Beim Transport von Hand, ist die Kette am Vorratsbehälter in die vorgesehene Bohrung am Pumpenhebel einzuhaken, um diesen zu fixieren. Dann sicher und fest zupacken damit das Gerät nicht runterfallen kann. Dies kann zu Verletzungen führen (z. B. Prellung oder Bruch von Fuß oder Zehen).

6. Lagerbedingung

Bevor die Hand-Prüfpumpe eingelagert wird, sollte diese gereinigt werden und vollkommen entleert sein.

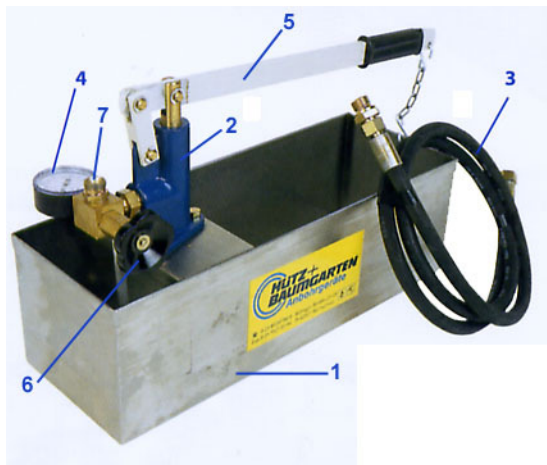
Die Hand-Prüfpumpe sollte in einen trockenen Raum ohne große Temperaturschwankungen und Frost sicher gelagert werden.

7. Bedienung

7.1 Besondere Sicherheitshinweise für die Bedienung

Für den Prüfgegenstand ist eine Sicherheitsabdeckung vorzusehen und das Umfeld während der Druckprüfung gegen Unbefugte abzusichern.

7.2 Bedienelemente



- 1 Vorratsbehälter
- 2 Pumpenkörper
- 3 Druckschlauch
- 4 Manometer
- 5 Pumpenhebel
- 6 Handrad (Ablassventil)
- 7 Druckanschluß

7.3 Bedienen (Prüfen)

Prüfgegenstand zweckmäßigerweise vorfüllen. Hand-Prüfpumpe mittels des Druckschlauches (3) mit dem Prüfgegenstand verbinden. Pumpensystem und Prüfgegenstand vollständig entlüften. Pumpen-Abläßventil (6) und Entlüftung am Prüfgegenstand schließen.

Anschließend mit dem Plunger (mittels den Pumpenhebel 5) das System auf gewünschten Prüfdruck bringen. Dieser kann am Manometer (4) abgelesen werden. (Das Manometer (4) dient nur als Druckkontrolle zum Pumpen. Zur Kontrolle der Dichtheit des Prüflings wird ein weiteres Manometer mit entsprechender Genauigkeitsklasse erforderlich!)

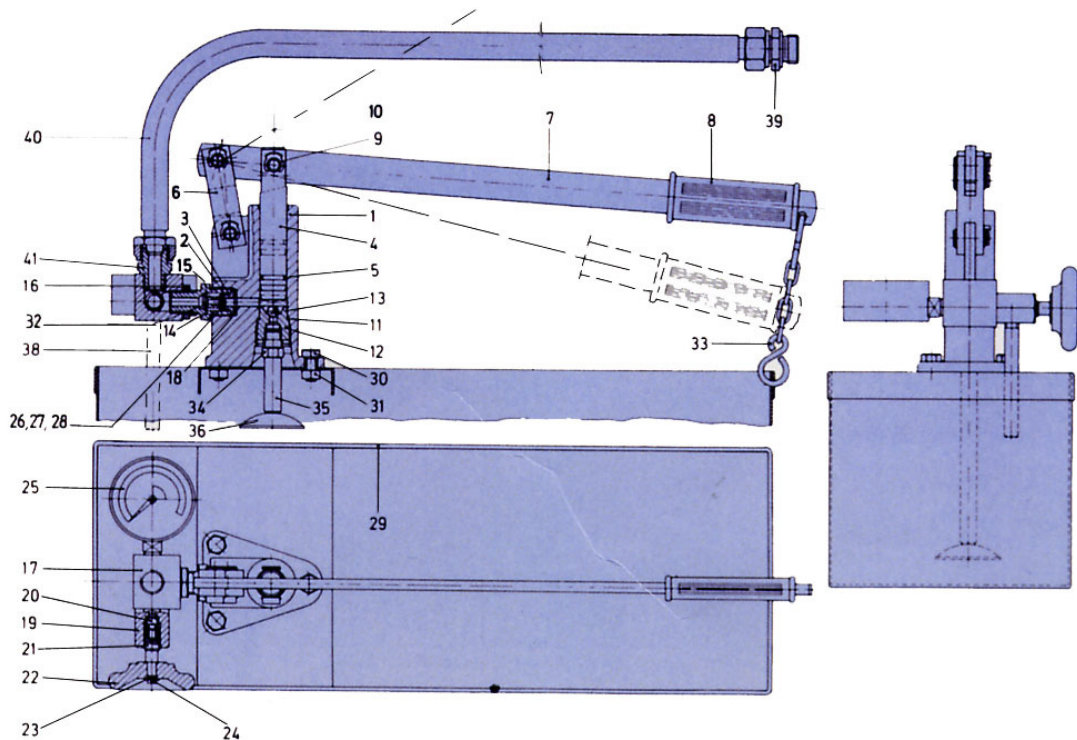
Nach beendetem Prüfungsvorgang Abläßventil (6) öffnen.

Wenn andere Medien als klares Wasser gepumpt wurden, muß die Hand-Prüfpumpe direkt im Anschluß mit 1-2 Behältervolumen klarem Wasser durchgespült werden, um Rückstände zu verhindern, die ggf. später zu Störungen führen!

8. Fehlersuche

Die Pumpe erreicht nicht den gewünschten Prüfdruck, wenn

1. die Schlauchtülle (34) nicht dicht eingeschraubt ist.
2. das Saugsieb (36) verstopft ist.
3. die Ventile (13,28) undicht sind.
4. der O-Ring (5) beschädigt oder abgenützt ist.
5. der Hebel nach oben steigt. Das Druckventil ist undicht (28), Druckventil ausbauen und reinigen
6. der Prüfling undicht ist.



9. Instandhaltung

9.1 Inspektions- und Wartungsarbeiten

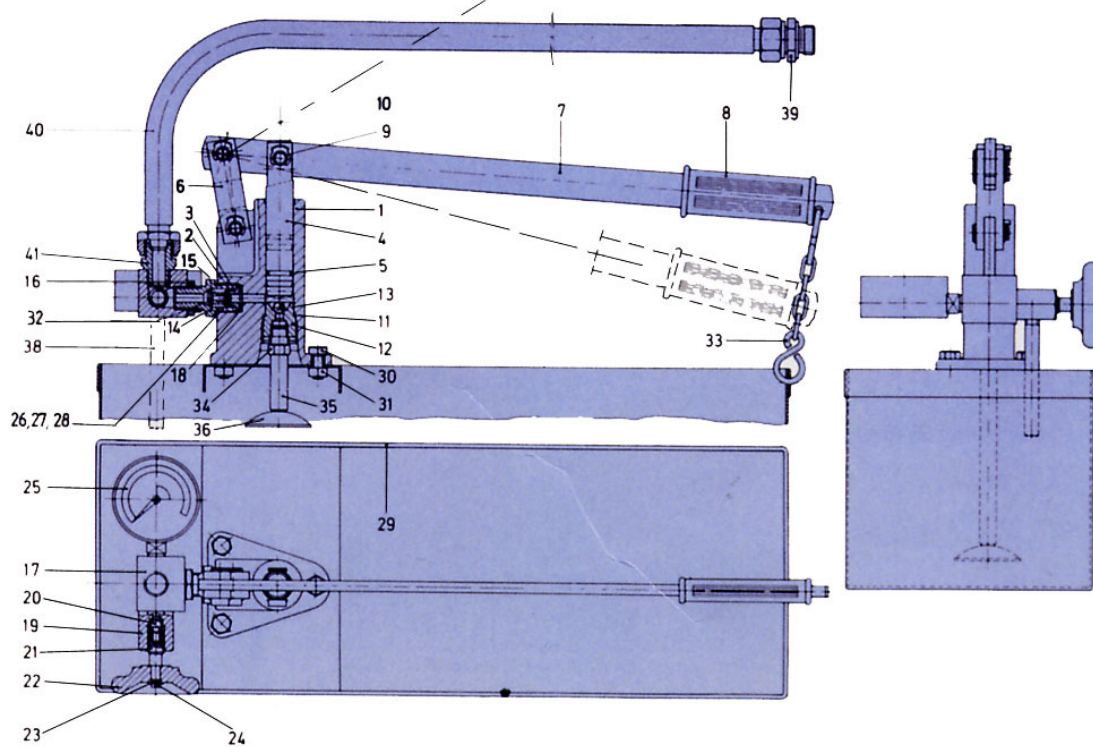
Die Wartung beschränkt sich bei Nichtgebrauch der Prüfpumpe auf das Einfetten des Plungers (4).

Längere Nichtbenutzung bedingt weiterreichenden Korrosionsschutz. Die Funktion der Prüfpumpe hängt von der Sauberkeit des Prüfmediums ab.

Defektes Saugsieb und verschmutzte Ventile vermindern die Leistung der Prüfpumpe.

Bei Frostgefahr ist Prüfpumpe und Vorratsbehälter zu entleeren.

9.2 Ersatzteile und Verbrauchsmaterial



Pos. Nr.	Stück	Benennung	Maße	Teile Nr.
1	1	Pumpenkörper	88x77x120	UC177200
2	1x	Ventilsitz	018x11,5	UE 218 734
3	1x	O-Ring	010,82x1,78	UL 109 112
4	1	Plunger	020x106	UL 37124
5	1x	O-Ring	015,55x2,62	UL 102 812
6	1	Lasche	20x20x75	UL 37125
7	1	Hebel	25x8x460	UL 37126
8	1	Handgriff	019,5/31,5x100	UL 37127
9	3	Bolzen	014/10x27	UE 167 896
10	3	Kl. Sicherung	WSXN09	UL 100 752
11	2x	Dichtring	024/21x1,5	UE 167 897
12	1x	Ventilsitz	G3/4x06x28	UL 37105
13	1x	Kugel	08	UL 106 102
14	1	Doppelnippel	G1/2A/G3/8Ax48	UE 218 735
15	1	Feder	00,63x18	UL 108 808
16	1	Mutter	G3/8,SW22x5	UL 37129
17	1	Verteilstück	G1/4-G3/8-G3/8-G3/8	UL 37130
18	1x	Dichtring	018/8x2	UL 103 146
19	1	Ventilgehäuse	G3/8.SW 22x38	UL 37108
20	1x	Ventilkegel	08/5x20	UL 37109
21	1	Ventilspindel	M 12x1,5x38	UL 37110
22	1	Handrad	063x7	UL 37111
23	1	Scheibe	04,5/15x2	UL 100 572
24	1	Zylinder-Schraube	M 4x8	UL 100 078
25	1	Hydr. Manometer	G1/4A, 063/60 bar	786 060
26	1	Scheibe	06,25/10,8x1	UL 37013
27	1	Dichtring	06/10,8x0,7	UL 108 807
28	1	Ventilkegel	010x4	UL 37012

29	1	Behälter	180x160x500	UL 37131
30	3	Skt.-Schraube	M8x20	UL 108 325
31	3	Skt.-Mutter	M8	UL 101 028
32	1	Führung	014x14	UL 37014
33	1	Kette		UL 107 215
34	1	Schlauchtülle	SW 14x41	UL 37113
35	1	Schlauch	013/10x150	UL 32531-150
36	1	Saugsieb	048x34x10	UL 32532
38	1	Rohr	G1/8 x 90	UL 37114
39	1	Einschraubstutzen	G1/2A-G1/2A	UL 37121
40	1	HD-Schlauchleitung		UL 37115
41	1	Einschraubstutzen	G3/8A-G1/2A	UL 37116
	1x	Dichtungssatz kompl.		UW2828-E-DS
	1	Säugventil kompl.		UL 37105-K
	1	Druckventil kompl.		UE 218734-K
	1	Ablaßventil kompl.		UL 37108-K
	1	Schlauchleitung kompl. mit Einschraubstutzen		786 105

10. Garantiebestimmung

Die Gewährleistung beträgt 6 Monate nach Lieferdatum ab Werk, Rügen über Mängel, Fehlmengen oder Fehllieferungen müssen bei uns schriftlich innerhalb von spätestens 8 Tagen nach Abnahme bzw. Empfang der Ware bzw. bei verborgenen Mängeln spätestens 8 Tage nach deren Entdeckung eingehen. Unsere Gewährleistung erfüllen wir, indem wir diejenigen Teile nach billigem Ermessen nach unserer Wahl nachbessern oder ersetzen, die sich nachweislich innerhalb der Gewährleistungsfrist infolge eines vor dem Gefahrübergang liegenden Umstandes als mangelhaft erweisen. Die gerügten Gegenstände sind uns kostenfrei zu übermitteln. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche werden ausgeschlossen

11. Rechtliche Hinweise und Serviceadresse

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Geräte aufeinander abgestimmt sind und nur original Hütz + Baumgarten Teile zum Einsatz kommen sollen. Diese aufeinander abgestimmten Artikel garantieren, bei vorgabengerechter Anwendung, einen störungsfreien Einsatz.

Bei nicht Einhaltung verliert die Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, bzw. lehnen wir jegliche Garantie-, Reklamations- oder Regreßansprüche ab.

Geräte und Werkzeuge von Hütz + Baumgarten dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis (in schriftlicher Form) der Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG in die USA exportiert werden.

Alle Abbildungen, technische Daten und Maße entsprechen dem konstruktiven Stand bei der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir wünschen Ihnen störungsfreie Einsätze mit unserem Gerät und Werkzeugen, sollten trotzdem einmal Fragen aufkommen, stehen wir Ihnen selbstverständlich unter folgender Adresse zur Verfügung:

Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG Werkzeugfabrik

Postfach 130206 Solinger Str. 23-25
D 42817 Remscheid D 42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 97 00 – 0
Fax: 02191 / 97 00 – 44
e-mail: info@huetz-baumgarten.de
internet: [http: /www.huetz-baumgarten.de](http://www.huetz-baumgarten.de)